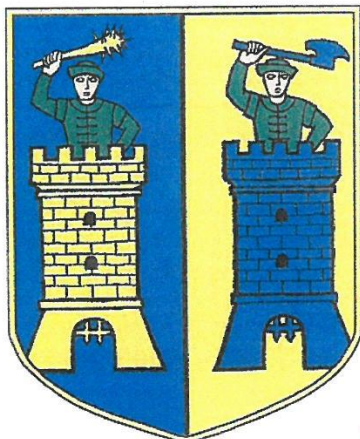




fröhlich
gelesen

Inhalt

Gemeindeberichte

Seite 2 – 3

Aktuelles

Seite 4 – 13

Archiv

Seite 14 – 15

Umwelt

Seite 16 – 18

Allgemeines

Seite 19 – 20

Veranstaltungen

Seite 21 – 24

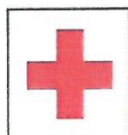
*Rückblick
Jubiläumsfest
siehe Seite 6 und 7.*

BLUTSPENDEN

Im Pfarrstadel LUDWEIS

Mittwoch, den 26. Oktober

von 8.30 bis 12 Uhr



Ludweis Aigen

Gemeindezeitung

Feierliche Fahrzeugsegnung der Freiwilligen Feuerwehr Blumau



Am Sonntag, den 31. Juli wurde in einer feierlichen Zeremonie und im Beisein vieler Ehrengäste das neue HLF 2 Waldbrandfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Blumau von Kräuterpfarrer Benedikt Felsinger gesegnet.

Neben der Gemeindegemeinschaft waren bei der Feier anwesend: BH Mag. Daniela Obleser, NR Martina Diesner-Wais, Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Manfred Damberger sowie Stv. Kurt Liball, Abschnittskommandant Michael Litschauer, ABI Wolfgang Riemer vom Sonderdienst Wald- & Flurbrandbekämpfung.

Als Autopatinnen fungierten:

Silvana Schuecker, Victoria und Ines Winkler, Katrin Bauer

Freiwillige Feuerwehr Blumau beim Einsatz in Frankreich

Waldbrand-Sonderdienstgruppe aus NÖ war bei Bordeaux im Einsatz. Mit dabei waren auch vier Mann der Feuerwehr Blumau (Andreas Heckajlo, Roman Berger, Andreas Rutter und Kommandant Helmut Schuecker).

**Danke an das Team von Blumau -
jeder Einsatz verdient Respekt und Achtung.**



Ärztenotdienst Ludweis-Aigen

03./04.09.	Dr. Vanessa KREUTER , Gr. Siegharts	02847/40344
10./11.09.	Dr. Kiril KIRILOV , Raabs/Th.	02846/200
17./18.09.	Dr. Christoph DÖLLER , Karlstein/Th.	02844/276
24./25.09..	Dr. Andreas GRADWOHL , Ludweis	02847/4200
01./02.10.	Dr. Vanessa KREUTER , Gr. Siegharts	02847/40344
08./09.10.	Dr. Christoph DÖLLER , Karlstein/Th.	02844/276
15./16.10.	Dr. Kiril KIRILOV , Raabs/Th.	02846/200
22./23.10.	Dr. Kathrin HOFBAUER , Großau	02846/354
26.10.	Dr. Angelika PALLISCH , Gr. Siegharts	02847/40333
29./30.10.	Dr. Andreas GRADWOHL , Ludweis	02847/4200

Wir gratulieren



PASS Gerhard, Ludweis 46

RASCH Anna, Radl 40

TOSCHNER Friederike, Radl 17

ARTHABER Paula, Radl 3

LECHNER Gerlinde, Tröbings 20

BAUMGARTNER Friedrich, Tröbings 18

STIEDL Robert, Radl 14

zum 91. Geburtstag am 06. September,

zum 89. Geburtstag am 09. September,

zum 94. Geburtstag am 23. September,

zum 99. Geburtstag am 06. Oktober,

zum 86. Geburtstag am 19. Oktober,

zum 86. Geburtstag am 25. Oktober,

zum 93. Geburtstag am 28. Oktober.

Das Fest der **GOLDENEN HOCHZEIT** feiern:

KREUTZER Karl und Maria, Drösiedl 4 am 21. Oktober

**Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich und wünschen
noch Gesundheit und Gottes Segen!**



**Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen,
sehr geehrte Gemeindebürger,
liebe Jugend und Freunde sowie Gäste unserer Gemeinde!**

Vergangenes Wochenende durften wir ein wunderschönes Jubiläumsfest „50 Jahre Marktgemeinde Ludweis-Aigen“ feiern.

Unser Archivar Prof. Herbert Lazarus präsentierte anhand einer Bildokumentation in sehr interessanter und lehrreicher Art und Weise den geschichtlichen Werdegang der Gemeinde zurückreichend bis ins Jahr 1849. Herbert, ich danke Dir sehr herzlich für Deine Zeit und Mühe für uns alle die Geschichte so spannend aufzubereiten und vorzustellen.

Der Höhepunkt unserer Feierlichkeiten war zweifellos der erste gemeinsame Sonntags-Gottesdienst der drei Pfarren Aigen, Blumau und Ludweis. Ich danke unseren drei Pfarrern Hochwürden Mag. Kasimir Tyrka, Kräuterpfarrer Benedikt Felsinger und Kelechi Paulinus Anyanwu für die Gestaltung dieser wunderbaren Festmesse.

Auch einen herzlichen Dank an unsere Musik für die Umrahmung des Gottesdienstes sowie die weitere Festbegleitung. Hervorzuheben ist auch die fabelhafte Bewirtung durch die FF Ludweis, Vergelt's Gott dafür. Für mich war es ein wunderbarer Anblick vom Festaltar einen sehr gut besuchten Saal zu sehen! Vielen Dank an alle, die dabei waren, um unsere Gemeinde hoch leben zu lassen.

Die Außenrenovierung der Kapelle Oedt ist abgeschlossen. Danke an alle Unternehmen und an Ortsvorsteher Walter Friedl für das Engagement zur wunderbaren Neugestaltung. Danke auch der Ortsbevölkerung für die Mithilfe bei der Innenrenovierung des Gotteshauses.

Einen schönen Anblick in der Mitte von Drösiedl bietet nun auch wieder der fertiggestellte Löschteich. Danke an alle Helfer und Firmen für die gelungene Erneuerung.

Die dritte Großbaustelle im heurigen Jahr „Der 3 Häuslberg“ in Blumau wurde nun gestartet. Ich ersuche alle Anrainer um Verständnis für die während der Bauzeit entstehenden Einschränkungen durch die Enge der Baustelle. Danke an Ortsvorsteher Johann Fillip für seine Unterstützung bei der Baustellenkoordination.

Für die Wasserversorgungsanlage in Ludweis hat Fritz Kadernoschka die Tätigkeit als Wasserwart zurückgelegt. Die einstweilige Vertretung wurde durch unseren Wassermeister Franz Rieder (Wassermeister auch für Wasserversorgung Radl, Sauggern und Kollmitzgraben) übernommen. Aktuell laufen Gespräche mit Interessenten in Ludweis betreffend der Übernahme der Wasserwart-Aufgaben.

Danke an Fritz Kadernoschka für die jahrelangen Bemühen die Wasserversorgungsanlage in Ludweis in Schuss zu halten. Das war zweifellos ein sehr besonderer und hervorzuhebender Dienst an der Bevölkerung.

Jetzt noch ein sehr erfreuliches Thema: wir haben zwei frischgebackene Weltmeister in unserer Gemeinde. Herzliche Gratulation den zwei Friedl-Brüdern aus Ludweis mit Ihrem gesamten Team. Sie haben sich während unserer 50-Jahr-Feier den Weltmeistertitel beim 24 Stunden Traktorrennen in Reingers geholt.

Unseren Kindern und PädagogInnen sowie Helfern wünsche ich einen schönen Schul- und Kindergartenstart, mit viel Freude, Einsatz, Kraft und Erfolg. Alles Gute für das neue Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr Bürgermeister:

(Hermann Wistrzil)

Gemeindearzt

Die Mutterberatung ist wieder am 2. Mittwoch im Monat, also am 14. September und am 12. Oktober, bei Dr. Andreas Gradwohl.

Blutspenden

Bei der 3. Blutspendeaktion in unserer Gemeinde konnten 91 Blutkonserven abgenommen werden. 12 Personen wurden abgewiesen.

Die letzte Blutspendeaktion dieses Jahres findet am Mittwoch, den 26. Oktober im Pfarrstadel Ludweis statt.

Volksbegehren

Im Zeitraum vom 19. September bis einschließlich 26. September kann für folgende Volksbegehren: Wiedergutmachung der Covid-19-Massnahmen, Black Voices, Covid-Maßnahmen abschaffen, Recht auf Wohnen, Kinderrechte-Volksbegehren, GIS Gebühr abschaffen und für uneingeschränkte Bargeldzahlung unterschrieben werden.

Die Eintragung ist auf jedem Gemeindeamt in Österreich möglich und nicht auf die Hauptwohnsitzgemeinde gebunden. Es gibt auch die Möglichkeit die Eintragung online unter (www.bmi.gv.at/volksbegehren), von zu Hause aus, durchzuführen.

Stimmberechtigt sind österreichische Staatsbürger, die spätestens am letzten Tag des Eintragungsverfahrens das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Die Eintragungszeiten am Gemeindeamt in Ludweis

für alle Volksbegehren zeitgleich:

Montag, 19.09.	8 - 20 Uhr
Dienstag, 20.09.	8 - 20 Uhr
Mittwoch, 21.09.	8 - 16 Uhr
Donnerstag, 22.09.	8 - 16 Uhr
Freitag, 23.09.	8 - 16 Uhr
Samstag, 24.09.	8 - 10 Uhr
Montag, 26.09.	8 - 16 Uhr

Blumenschmuck

Bei der diesjährigen Bewertung der NÖ Blumenschmuckaktion hat sich innerhalb unserer Gemeinde folgende Reihung ergeben:

1. Platz Oedt
(9. Platz im Waldviertel);
2. Platz Seebis
(10. Platz im Waldviertel);
3. Platz Ludweis
(11. Platz im Waldviertel);
4. Platz Blumau
(13. Platz im Waldviertel).

An dieser Stelle sei allen Freiwilligen gedankt, die sich nicht nur um den Blumenschmuck bei den eigenen Grundstücken, sondern auch um die Gestaltung der öffentlichen Flächen bemühen.

NÖ Heckentag 2022

Heimische Bäume, Sträucher und Heckenpakete

Was darf's denn sein? Eine Nasch- oder eine Bienenhecke? Ein Sichtschutz oder deine ganz individuell zusammengestellten Lieblingsgehölze? Am Heckentag bekommst du erstklassige Bäume und Sträucher für Naschkatzen, Vogelliebhaber und Bienenfreunde, die durch ihre regionale Anpassung besonders wüchsig und widerstandsfähig sind.

Viele regionale Kostbarkeiten, wie unsere seltenen Wild-Rosen, erhält man sonst nirgends im Handel.

Angebot:

Die wurzelackten 50 – 80 cm großen Jungpflanzen und eigens für den Heckentag produzierten einjährigen Obstveredelungen von Uraltsorten, sowie die Heckenpakete, bekommt man ganz persönlich für jeden zusammengestellt. Und nicht zuletzt kann man mit dem Kauf der Heckentags-Pflanzen so viel Gutes tun.

Sträucher und Bäume
wurzelack

50 – 80 cm » ab € 3,40

Raritäten wurzelack
50 – 80 cm » € 5,95

Fruchtsträucher wurzelack
50 – 80 cm » € 4,90

Einjährige Obst-Veredelungen
im Topf, ca. 1,5 m » € 18,95

Bestellfrist: 1.9. – 14.10.2022
ganz einfach im Webshop
unter www.heckentag.at

Abholung: 5.11.2022, 9-14
Uhr

Am Heckentag kannst du deine vorbestellten Gehölze persönlich abholen. Dabei kannst du mit den Gehölzprofis vor Ort persönlich fachsimpeln und alles was du möchtest in Erfahrung bringen.

Abholort Baumschule BAUER
Merkengersch 13, Dobersberg
Auf Wunsch werden die vorbestellten Sträucher Anfang bis Mitte November gegen eine Versandgebühr direkt nach Hause geliefert. **Kontakt:**
Heckentelefon 0680/23 40 106; office@heckentag.at



Franz Jungwirth

aus Tröbings 1

feierte am 21. August seinen

80. Geburtstag

Bei der Feier wurden die Glückwünsche der Gemeinde von Bürgermeister Hermann Wistril überbracht. Für den Seniorenbund gratulierten Norbert Rabl und Gerhard Pass.

Personen: Gerhard Pass, Norbert Rabl, Claudia, Erwin und Sonja Jungwirth, Hermann Wistril und Franz und Inge Jungwirth



Am 15. Juni fand im Stadtsaal Waidhofen/Thaya die Covid Dankesfeier mit Ehrungen und Beförderungen des Roten Kreuzes Waidhofen/Thaya statt.

Aus unserer Gemeinde erhielten für den großartigen Einsatz beim Roten Kreuz während der Pandemie Werner Kronsteiner aus Ludweis und Sabrina Klinger aus Seebis die Einsatzmedaile COVID 19. An Frau Astrid Zeilinger aus Sauggern wurde die Verdienstmedaille in Bronze verliehen. Ing. Johann Panzer ehemaliger Gemeindeglieder aus Liebenberg erhielt ebenfalls eine Auszeichnung.

Trinkwasseruntersuchungen

Die letzte Trinkwasseruntersuchung durch die AGES (Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit, Wien) wurde im Juni 2022 durchgeführt. Bescheinigt wurde dabei, dass das Wasser bei allen drei Anlagen in der abgegebenen Form Trinkwasserqualität aufweist.

Zusammengefasst die wichtigsten Ergebnisse:

Anlage	pH-Wert	Gesamthärte(°d.H.)	Nitrat	Chlorid	Sulfat
Ludweis	8,0	17,3	20,5	23,9	26,2
Radl	7,5	11,7	33,0	29,8	61,8
Sauggern/Kollmitz	7,1	11,9	28,4	55,1	43,7

Die vollständigen Untersuchungsbefunde liegen bei der Gemeinde auf und wurden den gesetzlichen Bestimmungen folgend auch der NÖ Landessanitätsbehörde bzw. der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya übermittelt.

Rückblick zum Festwochenende 27. und 28. August 2022 "50 Jahre Marktgemeinde Ludweis-Aigen"

In Niederösterreich gab es zwischen 1965 und 1973 eine Gebietsreform, die auf die Gemeindezusammenlegung von Kleingemeinden abzielte.

In unserer Gemeinde fand diese Kommunalstrukturverbesserung im Jahr 1972 ihren Abschluss. Aus diesem Anlass konnte „50 Jahre Marktgemeinde Ludweis-Aigen“ gefeiert werden.

Mit der Heiligen Messe, gemeinsam zelebriert von den drei HW Pfarrherren der Pfarren Aigen (Mag. Kasimier Tyrka), Blumau (Kräuterpfarrer Benedikt Felsinger) und Ludweis (Kelechi **Paulinus** Anyanwu), wurde die Festveranstaltung eingeleitet.

Bgm. Hermann Wistril eröffnete im Anschluss mit einer Festansprache die Feierlichkeiten, wobei er die Bemühungen zur Verbesserung des Gemeindelebens seiner Vorgänger würdigte und einen Rückblick über 50 Jahre, die hinter uns liegen, gab. Zuversichtlich zeigte er sich, dass wir in unserer Gemeinde auch die nächsten herausfordernden Jahre, die vor uns liegen, gemeinsam bewältigen werden.

Die Bezirkshauptfrau Mag. Daniela Obleser, NR Rudolf Silvan und NR Martina Diesner-Wais überbrachten Ihre Grußworte und Glückwünsche zum runden Geburtstag.

Mit der Landeshymne wurde der Festakt beendet. Im Anschluss sorgte der Musikverein Aigen mit einem Frühschoppen für gute Stimmung unter den Besuchern. Hervorragend verköstigt wurden die Gäste von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Ludweis.

Festgottesdienst mit den Pfarrherren von Aigen, Blumau und Ludweis.



Gratulation aller Festgäste zum Jubiläum.



Gemeindespitze mit den Altbürgermeistern Zeindl Walter und Schuecker Helmut.



Gratulation von den anwesenden amtierenden Bürgermeistern Ulrich Achleitner (Gr.Siegharts), Josef Ramharter (Waidhofen) u. Hermann Gruber (Irnfritz).



Gute Unterhaltung bei den Gästen mit Frühschoppen, köstlichem Mittagessen und hervorragenden Mehlspeisen.



**Vortrag „50 Jahre Marktgemeinde Ludweis-Aigen“
mit geschichtlichem Rückblick unserer Gemeinde gestaltet von
Mag. Herbert Lazarus beim Jubiläumfest
am Samstag, 27. August 2022.**

Mag. Herbert Lazarus - historisch interessierter Chronist unserer Gemeinde - hat die anwesenden Besucher mit seinem Präsentationsvortrag zum Thema „50 Jahre Marktgemeinde Ludweis-Aigen“ begeistert und somit bei so manchen älteren Zeitzeugen Erinnerungen wach gerüttelt. Die jüngeren Besucher waren beeindruckt über die Entstehungsgeschichten, da sie ja seit jeher die Gemeinde Ludweis-Aigen in der jetzigen Form kennen.

Professionell hat Mag. Herbert Lazarus seinen Vortrag inhaltlich vorbereitet. Zu Beginn erläuterte er generell die Geschichte ab dem Jahr 1938 bis es überhaupt zur Bildung von Gemeinden kam. Anschließend gab er einen Bericht über die Schrittweise Gemeindegemeinschaften von 1965 bis 1972. Danach führte er durch eine Zeitreise mit geschichtlichen Rückblicken und Berichten von Zeitzeugen über „50 Jahre Marktgemeinde Ludweis-Aigen“.

- 1. Gemeindevereinigung Ludweis – Drösiedl
(mit Wirkung vom 1. 1. 1966)**
- 2. Gemeindevereinigung Aigen - Radl
(mit Wirkung vom 1. 1. 1967)**
- 3. Gemeindevereinigung Aigen - Kollnitzgraben
(mit Wirkung vom 1. 1. 1970)**
- 4. Gemeindevereinigung Ludweis–Blumau-Oedt
(mit Wirkung vom 1. 1. 1971)**
- 5. Gemeindevereinigung Ludweis – Aigen
(mit Wirkung vom 1. 1. 1972)**



Die Gemeindegemeinschaft mit Bgm. Hermann Wistril, Vzbgm. Werner Kronsteiner, GFGR Kurt Lobenschuss und GFGR Markus Friedl bedankten sich beim Ehepaar Mag. Herbert und Mag. Hannelore Lazarus für die guten Zusammenarbeit.

Alle Kinder



Kindergarten Ludweis

APFELTHALER Samuel, Ludweis
 CZERNY Vincent, Diemschlag
 FRIEDL Karolina, Oedt
 HABISON Klara, Pfaffenschlag
 HAUER Leonie, Ludweis
 JORDAN-VELAGIC Dario, Ludweis
 LAGLER Annika, Ludweis
 MÜLLNER Nico, Ludweis
 NEUAUER Inez, Radl
 REISS Lena, Diemschlag
 ROITNER Matheo, Seeb
 STOCKINGER Mona, Ludweis
 TAUSCHER Oliva, Seeb
 WEISSKIRCHNER Tobias, Ludweis
 ZEILINGER Finn, Sauggern
 ZEILINGER Stephan, Radl

BENNANI Sarah, Ludweis
 FRIEDL Emilia, Ludweis
 HABISON Manuel, Pfaffenschlag
 HAUER Gregor, Ludweis
 HÖHSEL Simone, Oedt
 KAINZ Marcel, Aigen
 LAGLER Rosalie, Ludweis
 NATHAN Florian, Blumau
 POLT Jana, Diemschlag
 REISS Sarah, Diemschlag
 SAILER Eric, Ludweis
 TAUSCHER Sebastian, Seeb
 TRIMMEL Bernhard, Tröbings
 ZEILINGER Daniel, Sauggern
 ZEILINGER Pia, Sauggern

Volksschule Aigen



1. Schulstufe

BAUER Malene, Blumau
 BAUMGARTNER Emilia, Aigen
 BOCK Oliver, Ludweis
 GERICS Tristan, Blumau
 KAINZ Lena, Aigen
 KOP Mia, Blumau
 POKORNY Sina, Oedt
 POLT Ellena, Diemschlag
 RABL Alexander, Aigen
 REISS Marie, Diemschlag
 TRIMMEL Isabella, Tröbings
 WEISSKIRCHNER Florian, Ludweis
 ZEILINGER Carolina, Radl

3. Schulstufe

BOCK Raphael, Ludweis
 GERICS Letizia, Blumau
 HÖHSEL Clemens, Oedt
 KAINZ Kevin, Aigen
 WINKLEHNER Katharina, Blumau

2. Schulstufe

APPELTAUER Johannes, Ludweis
 GUTKAS Leon, Tröbings
 KAINZ Josefine, Aigen
 MÜLLNER Marc, Ludweis
 RABL Marie, Oedt
 SAILER Marc, Ludweis
 ZEILINGER Christoph, Radl

4. Schulstufe

BAUER Natalie, Blumau
 BAUMGARTNER Fabian, Aigen
 HAIDER Juliana, Blumau
 HAIDL Lina-Marie, Ludweis
 KAINZ Paul, Aigen
 RABL Felix, Oedt
 WOLF Anika, Drösiedl

Bundespräsidentenwahl am 09. Oktober 2022



Die Bundespräsidentenwahl wurde für den 09. Oktober 2022 angesetzt. Wahlberechtigt sind Personen mit Hauptwohnsitz, die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr (Stichtag 09. August 2022) vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Zur Wahl bitte einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, Führerschein, Studierendenausweis etc.) mitnehmen.
(Achtung - Wählerverständigungskarte gilt **NICHT** als Ausweis)

Bei der Bundespräsidentenwahl dürfen 755 wahlberechtigte Personen aus unserer Gemeinde entscheiden:

I – Aigen	278 Wahlberechtigte
II – Blumau	183 Wahlberechtigte
III – Ludweis	228 Wahlberechtigte
IV – Oedt	66 Wahlberechtigte
Insgesamt	755 Wahlberechtigte

Die Wahllokale sind zu folgenden Zeiten geöffnet:

Sprengel I - Aigen	Volksschule Aigen	7.30 bis 11.00 Uhr
Sprengel II - Blumau	Volksschule Blumau	8.00 bis 11.00 Uhr
Sprengel III - Ludweis	Gemeindeamt Ludweis	8.30 bis 11.00 Uhr
Sprengel IV - Oedt	Feuerwehrhaus Oedt	9.00 bis 11.00 Uhr

Sollte jemand nicht in der Lage sein, das zuständige Wahllokal am Wahltag aufzusuchen, besteht die Möglichkeit der Briefwahl mittels Wahlkarte:

WAHLKARTEN: Beantragung mündlich (d.h. persönlich, nicht aber telefonisch)

- Persönlich nur im Gemeindeamt in Ludweis
- Schriftlich mit Brief und Ausweiskopie oder Wählerverständigungskarte
- Mail mit Scan des Ausweises im Anhang
- Im Internet unter www.wahlkartenantrag.at

WICHTIG: EINE TELEFONISCHE BEANTRAGUNG IST NICHT MÖGLICH!!!

Auf Grund nachgewiesener Wahlfälschungen bei Briefwahlen in der Vergangenheit wurden durch die Gesetzgebung die entsprechenden Bestimmungen wesentlich verschärft. Um Verständnis im Sinne der Wähler und des Wahlheimnisses wird ersucht!

Achtung: Eine „Besondere Wahlbehörde“ zur Stimmeinholung wie in der Vergangenheit wird sich auch bei dieser Wahl wegen der Briefwahlmöglichkeit erübrigen. Sollte die Erforderlichkeit jedoch bestehen, wird diese kurzfristig eingerichtet.

Für weitere Anfragen steht das Gemeindeamt in der gewohnten Weise gerne zur Verfügung.

Beachvolleyballturnier der Landjugend

In Ludweis ging's beim Beachvolleyballturnier der Landjugend auf und neben dem Sand wieder ordentlich zur Sache.

Die Landjugend Ludweis lud am Samstag, den 9. Juli wieder zu ihrem alljährlichen Beachvolleyballturnier am Ludweiser Badeteich ein. Insgesamt nahmen 20 Teams teil, wobei immer ein Mädchen im Team spielen musste. Sogar ein Kinderteam bewies sich heuer wieder unter den Teams.

Wir gratulieren der Landjugend zur bestens gelungenen Veranstaltung.



Am Bild das erfolgreiche Kinderteam bestehend aus Lea Wolf, Julia Schopf, Jeannine Wurth, Malene Wolf, mit der Landjugendleitung Theresa Lager und Clemens Appeltauer



Das Bierturnier 2022 war wieder ein toller Erfolg, 22 Aktive waren beim Tennis bzw. Fußballtennis auch am neu in Eigenregie selbst errichteten 3. Platz mit Feuereifer bei der Sache! Den begehrten Titel Bierkönigin bzw. Bierkönig von Aigen sicherten sich: Sophie Gröller und Thomas Winter, der 2. Platz ging an Andrea Appeltauer und Didi Pelzelmayr!



Vom 11. bis 15. Juli 2022 fand auf der Tennisanlage Aigen unter der Leitung und Organisation von Hans Kriz mit seinem tollen Vereins-Betreuerinnen-Team, dem Anna Appeltauer, Dorothea Schenk, Kathrin Kainz und Lisi Kriz angehörten, das allseits beliebte Tennis Sportcamp statt! 25 Kinder waren mit Feuereifer und voller Begeisterung dabei. Am Programm stand nicht nur Tennis, sondern auch viele andere sportmotorische Übungen und Spiele und auch ein bisschen Yoga und Entspannungstechniken rundeten ein überaus gelungenes Camp ab, wo alle Kinder und Verantwortlichen mit der Sonne um die Wette strahlten!



Herzlichen Gratulation an die FF-Diemschlag!

Die junge Wettkampfgruppe Diemschlag erreichte am 2. Juli 2022 bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Tulln in Bronze A 427,59 Punkte und in Silber A 418,49 Punkte mit einem jeweils fehlerfreien Löschangriff und sicherten sich somit souverän die begehrten Leistungsabzeichen in Bronze und Silber!



Die Freiwillige Feuerwehr Diemschlag vertrat als einzige Feuerwehr unsere Gemeinde bei den Bezirkswettkämpfen in Dobersberg und erreichte in Bronze A / 418,94 Punkte = 24. Platz im Bezirk, 4. Platz im Abschnitt Raabs und in Silber A / 410,48 Punkte = 9. Platz im Bezirk und 1. Platz im Abschnitt Raabs. Die Generalprobe für die Landesfeuerwehrleistungsbewerbe in Tulln war somit gelungen und die Erwartungen gingen in Erfüllung.

Die Mitglieder des Bildungs- und Geselligkeitsvereines Ludweis haben bei der Teichanlage in Ludweis den Teichsteg erneuert. Der Kostenaufwand von € 2.000,-- wurde zur Gänze vom Verein gespendet. Diese Erneuerung ist eine großartige Aufwertung für die Gäste der beliebten Freizeiteinrichtung von Ludweis.

Personen v.l.n.r.: Susi Plattner, Christian Brenner, Mario Ledwina, Marion Brenner, Fritz Kadernoschka, Birgit Ledwina





In den Monaten Juni bis Juli wurde die Pfarrkirche Ludweis im Auftrag der Pfarre renoviert. Durch die Mithilfe der Pfarrkirchenräte und der Bevölkerung erstrahlt die Pfarrkirche nach der Innenrenovierung wieder im neuen Glanz. Ein großes Lob ergeht an Andreas Weissensteiner für die wunderbare kreative Gestaltung der Malerarbeiten.



Außenrenovierung der Kapelle Oedt

„Dorfjuwel erstrahlt im neuen Glanz!“

Die Renovierung der Kapelle Oedt konnte im Juli abgeschlossen werden. Es wurde dabei der Putz teilweise erneuert, die Fenster saniert sowie die Fassade komplett renoviert.

Danke an die Ortsbewohner und dem Ortsvorsteher Walter Friedl für die Mithilfe, somit wurde ihre Kapelle wieder zu einem sehenswerten Schmuckstück im Dorfmittelpunkt von Oedt.

Sanierung Löschteich Drösiedl

Der sanierungsbedürftige Löschteich in der Ortschaft Drösiedl wurde in Zeitraum Mai bis Juli fachgemäß unter der Mithilfe der Ortsfeuerwehr renoviert. Die Löscheinrichtung wurde entschlammt, geräumt und die Betonwände erneuert. Um die Sicherheit zu erhöhen und zugleich das Ortsbild zu verschönern, wurde das neue Geländer von den Dorfbewohnern wieder montiert und die Außenanlage neu angelegt.

Herzlichen Dank an die Ortsbevölkerung für die Mithilfe und Umsetzung des gelungenen Projektes.



Generationen Spielplatz im Kaiserpark Ludweis „Bewegung und Gesundheit für Jung und Alt“

Die gemeinsame Nutzung des neu gestalteten Generationen-Spielplatzes durch alle Altersgruppen aus dem gesamten Gemeindegebiet von Ludweis-Aigen soll das Miteinander nachhaltig stärken!

Der Gemeinderat hat unter dem Vorhaben „Qualitätspartnerprojekt Waldviertler Wohlviertel Nationalpark Thayatal – Gemeinde Ludweis-Aigen“ die Durchführung für die Einrichtung und Erweiterung eines Kinderspielplatzes zu einem Platz für alle Generationen durch die Ausstattung mit entsprechenden Geräten beschlossen.

Dieses Projekt wird von der Leaderregion Waldviertler Wohlviertel Nationalpark Thayatal gefördert, bei welcher die Gemeinde Mitglied ist. Die Fördermittel werden dabei von Bund, Land NÖ und Europäischer Union im Rahmen von Leader finanziert.

Nach umfangreichen Planungsarbeiten erfolgte schließlich im Juli die Gerätemontage unter der Mithilfe von den Mitgliedern des Vereins „Lebensdorf Ludweis“ (siehe Seite 20).

Der Bewegungspark ergänzt die herkömmlichen Aktivitäten wie Laufen, Walken oder Radfahren optimal. **Untenstehend ein kurzer Auszug der verschiedenen Geräte und ihrer Bedeutung:**

Outdoor Fitnessgeräte



Karussell mit Handrad



Fitness-Walker für Gleichgewichtstraining

Fitness-Bauch-Rücken Crunchetrainer 2-fach

Fitness-Butterflytrainer 1-fach

Für Arm- Brust- Nacken- Schultergelenke
und Wirbelsäule



➤ Spielplatzkombination
bestehend aus Turm
mit Rutsche

➤ Doppelschaukel Nest



➤ Federwippe
Kindersitzkombinationen
➤ Sandkasten

Ein Besuch am Spielplatz fördert die Entwicklung motorischer Fähigkeiten und die soziale Kompetenz. Spielplätze sind daher nicht nur wichtige Treffpunkte, sie sind auch Lernorte für die kindliche Entwicklung.

Archiv der Marktgemeinde Ludweis-Aigen

Impfung ? ! *Sitzungs-Protokoll !*

Bei dem Umstande, daß die h. Landesstelle durch die derselben vorgelegten summarischen Ausweise über den Fortgang der Impfung in dem verflossenen Jahre, sich mit großem Mißfallen äußert, daß die Zahl der Impfungs-Renitenten jährlich anwächst, hat dieselbe mit h. Dekrete vom 13. v. M. Z. 31317, dem Kreisamte aufgetragen, nicht nur die zur Beförderung des

„Bei dem Umstande, daß ... die Zahl der Impfungs-Renitenten jährlich anwächst, hat ... (die Landesstelle) dem Kreisamte aufgetragen, ... die Renitenten ... unter Androhung der unnachsichtlichen Bestrafung des Ungehorsams zur Impfung vorzurufen ... und sie zur Gestattung der Impfung ihrer Kinder ... zu zwingen.“ - „... insoferne die Abneigung in der etwaigen Fahrlässigkeit, Ungeschicklichkeit, oder rohen Behandlung einiger Impfpärzte ihren Grund hat, ist dieses dem Kreisamte anzuzeigen, welches ... ermächtigt ist, ungeschickte Impfpärzte von dem Impfgeschäfte zu entfernen, und ihnen im nöthigen Falle ... auch die Befugniß zur Ausübung der wundärztlichen Praxis abzunehmen, und das Geschäft andern tauglichen, verlässlichen Impfpärzten zu übergeben.“

Diese Verordnung, die den „Renitenten“ (Impf-Verweigerern) Strafe und den „ungeschickten Impfpärzten“ den Entzug der Lizenz androht, stammt aus dem Jahre 1836! Sie sollte die grassierenden **Pocken** zum Erlöschen bringen. Mit der Administration der Impfungen wurden die Pfarrer beauftragt – Gemeindeämter gab es damals noch nicht.

V e r z e i c h n i s s						
der vom ^{15. März} 1. April 1840 bis letzten März 18 in der Pfarr <i>Aigen</i> wohnenden gebornen Individuen. <i>Anb. d. Kreisb.</i>						
Ortschaft.	Haus No.	Namen und Stand der Eltern.	Namen des Gebornen.	Tag der		Erfolg der Impfung.
				Geburt.	Impfung	
<i>Aigen</i>			<i>Johann Baptist Kindl</i>		<i>1. April 1840</i>	<i>auf</i>
<i>Johann Baptist Kindl</i>						

Die folgenden Jahrzehnte bis in die Erste Republik waren geprägt von der Eindämmung der Pocken und ihrem neuerlichen Aufflammen, ebenso geprägt vom Kampf der Impfgegner und der Befürworter. Mit dem Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich wurde mit der „Verordnung zur Einführung reichsrechtlicher Vorschriften zur Bekämpfung übertragbarer Krankheiten in der Ostmark“ vom 14.7.1939 das deutsche Impfgesetz eingeführt.

Nach dem Krieg flammte die Epidemie wieder auf.

**156. Bundesgesetz vom 30. Juni 1948
über Schutzimpfungen gegen Pocken (Blat-
tern).**

Der Nationalrat hat beschlossen:

I. Abschnitt.

Impfpflicht.

Umfang der Impfpflicht.

§ 1. (1) Jedermann ist verpflichtet, sich nach Maßgabe der Bestimmungen dieses Bundesgesetzes zum Schutze gegen Pocken (Blattern, Variola) impfen zu lassen.

Das am 30.6.1948 vom Nationalrat einstimmig beschlossene Gesetz sieht in der Verweigerung der Impfpflicht eine Verwaltungsübertretung, die mit Geld bis 1.000 Schilling oder mit bis zu 14 Tagen Arrest bestraft wird. Gleichzeitig wurden alle seit 1836 erlassenen Gesetze außer Kraft gesetzt.

Aufforderung zur Pockenschutzimpfung

Impfliste Nr.

Impfbezirk:

(Entsprechend der amtlichen Liste der zur Erst- bzw. Wiederimpfung vorzustellenden Impfpflichtigen auszufüllen)

Das am geborene Kind ist im laufenden Jahr auf Grund des Bundesgesetzes vom 30. Juni 1948, BGBl. Nr. 156, impfpflichtig. Sie werden hiermit erinnert, dieser gesetzlichen Pflicht durch Impfung des Kindes zu genügen.

Sie werden eingeladen, das Kind am 19.... um Uhr zur öffentlichen unentgeltlichen Pockenschutzimpfung und am 19.... um Uhr zur Nachschau, beide in

..... unter Vorweisung dieser Aufforderung zu bringen.

An dieses Formular werden sich einige von uns noch erinnern! Die Administration der Impfungen lag nun bei den Gemeindeämtern oder den Schulen. (Die Impflisten der Marktgemeinde Blumau sind komplett erhalten.) 1977 wurde die Impfpflicht gegen Pocken ausgesetzt, etwas später gänzlich gestrichen.

Bezirkshauptmannschaft
Waidhofen a.d.Thaya
(Gesundheitsabteilung)

Waidhofen a.d.Thaya, am 27. Sept. 1977

VII-P-10/3-1977

Betr.: Öffentliche Pockenschutzwiederimpfung im Jahre 1977.

An alle Herren

Bürgermeister u. Schulleiter
im Verwaltungsbezirk Waidhofen a.d.Thaya

Fally-Haus

Wie bereits im Mai 1977 mitgeteilt, entfällt lt. BGBl. Nr. 167/1977 die Impfpflicht gegen Pocken für die Erstimpflinge.

Die Impfpflicht gegen Pocken der Wiederimpflinge bleibt jedoch aufrecht.

Elisabeth

Mag. Herbert Lazarus

Mit freundlichen Grüßen
Mag. Herbert Lazarus

Regionalladen des Jahres ausgezeichnet

„Genuss Hittn“ und „DAS LLOIS“ die besten Adressen für regionalen Einkauf im Waldviertel

„So schmeckt Niederösterreich“ bietet Betrieben eine Bühne

Der Wettbewerb „Regionalladen des Jahres“ wurde heuer zum zweiten Mal von der Kulinarik-Initiative „So schmeckt Niederösterreich“ initiiert. Das Interesse kann sich sehen lassen: Stattliche **100 Regionalläden** nahmen am Wettbewerb teil. Stolze **16.000** Stimmen wurden im Rahmen eines Online-Publikumsvotings für die niederösterreichischen Geschäfte abgegeben. Diese Läden holten sich in der Jurysitzung den Sieg:

Die Genuss Hittn

in Aigen begeisterte die Jury in der Kategorie Selbstbedienungsladen. Hier werden rund 800 Produkte von etwa 50 verschiedenen DirektvermarkterInnen aus dem nördlichen Waldviertel angeboten. Mehr als 70 % der Lebensmittel sind biologisch produziert. Die Genuss Hittn stellt die Nahversorgung in der Gemeinde sicher und die Kundinnen und Kunden wissen das regionale und hochqualitative Produktangebot sehr zu schätzen.



DAS LLOIS



in Langenlois konnte in der Kategorie Regionalladen mit Bedienung überzeugen. „Des LLOIS hat ois!“ betont Betreiberin Petra Kroneder gerne. In ihrem Regionalladen lädt sie zum Genießen regionaler Spezialitäten ein. Das mit Liebe ausgewählte Sortiment aus heimischen Köstlichkeiten, Deko-Elementen und Kunsthandwerk kann inmitten der Stadt Langenlois entdeckt werden. Zur beachtlichen Produktpalette empfiehlt sich eine Tasse der hauseigenen Kaffeedition „Der Langeloisa“ – so wird Einkaufen zum Genuss!

Weitere Informationen erhalten Sie erhalten Sie auf www.soschmecktnoe.at oder unter 02742 251 11.



Energie und Geld sparen

In jedem Haushalt steckt Einsparpotenzial, das nur auf seine Entdeckung wartet. In den meisten Fällen ist Energiesparen ganz einfach möglich und man kann sofort damit beginnen.

Durch die **Dämmung der obersten Geschoßdecke** können Sie der nächsten Heizkostenrechnung gelassen entgegenblicken: Das Dämmmaterial kann leicht selbst angebracht werden, ist kostengünstig zu erhalten und Sie sparen ohne Weiteres 15 Prozent der Energiekosten pro Jahr. Eine komplette **Dämmung der Außenwände** bringt noch mehr Kostenersparnis und zusätzlichen Wohnkomfort.

Standby vermeiden

Setzen Sie Ihre Stromrechnung auf Diät: stellen Sie Ihre gesamte Beleuchtung auf LEDs um – diese verbrauchen 80 Prozent weniger Strom als Glühbirnen. Reduzieren Sie den **Standby-Energieverbrauch** Ihrer elektrischen Geräte vor allem alte Fernseher, Laptops, Computer, Drucker usw. verbrauchen auch Strom, wenn sie ausgeschaltet sind.



© eNu

Dieser so genannte **Standby-Energieverbrauch** lässt sich durch die Verwendung einer ausschaltbaren Steckerleiste leicht vermeiden. Stromfresser fühlen sich auch im ausgeschalteten Zustand warm an, das lässt auf einen hohen Standby-Verbrauch schließen.

Haushaltsgeräte optimal verwenden

Haushaltsgeräte erleichtern unseren Alltag, verbrauchen aber auch viel Energie. Sparen Sie durch optimalen Einsatz: Achten Sie auf eine **Kühlschranktemperatur** von 5 bis 7 Grad, verwenden Sie eine zur Topfgröße passende **Herdplatte** und einen Deckel. **Waschen** Sie Ihre Wäsche nur bei voller Ladung im Sparprogramm ohne Vorwäsche und bei niedriger Temperatur, da die meiste Energie zum Aufheizen verwendet wird. Auch der **Geschirrspüler** sollte immer voll beladen sein und über ein **Sparprogramm** verfügen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.energie-noe.at

Jetzt bewerben: WVNET Klimaschutzförderung für Vereine!

Der Waldviertler Internet Service Provider WVNET ist Österreichs erster Anbieter von CO₂-neutralem Internet. Regionale Vereine und gemeinnützige Organisationen profitieren von dieser Initiative.

WVNET – Die Internetpioniere aus dem Waldviertel punkten mit einer neuen Initiative: erstmals in Österreich können KundInnen CO₂-neutrales Internet beziehen. Eine Privatperson verursacht Ø eine halbe Tonne CO₂ pro Jahr durch die Internetnutzung. Nur ein geringer Teil (ca. 5%) steht im Einflussbereich von WVNET oder den KundInnen selbst. Daher setzt WVNET hier auf sogenannte CO₂-Kompensation:

Die KundInnen von WVNET können den CO₂-Anteil um nur € 22,50 pro Jahr abgelden (eine Tonne CO₂ wurde mit € 45,- bewertet). Diese Kompensationsgelder werden in regionale Klimaschutzprojekte investiert. „Mit dem grünen Internet von WVNET vereinbaren wir zwei Themen, die mir sehr am Herzen liegen: Umweltschutz und Regionalität“ so Edith Mayerhofer, Geschäftsführerin der WVNET.

Vereine erhalten CO₂-Kompensationsgelder für Klimaschutzprojekte

Vereine und gemeinnützige Organisationen können sich ab jetzt um die Kompensationsgelder bewerben. Wenn ein Verein beispielsweise eine Photovoltaikanlage auf dem Vereinsdach errichtet, „kauft“ WVNET die eingesparten Tonnen CO₂. Bei z.B. 10 Tonnen CO₂ pro Jahr kann somit das CO₂ von 20 WVNET-Kunden pro Jahr eingespart werden.

Die Vereine und gemeinnützigen Organisationen haben den großen Vorteil, dass sie gleich bei der Errichtung finanzielle Unterstützung erhalten.

Voraussetzungen für die Bewerbung um die Kompensationsgelder: es muss etwas geschaffen werden, das CO₂ einspart und zuvor noch nicht existiert hat. Beispielsweise kann eine neu errichtete Photovoltaikanlage eingereicht werden, eine Anlage, die bereits 10 Jahre existiert jedoch nicht. Erlaubt sind alle Projekte, die CO₂ einsparen. Die Projekte können ganz einfach unter www.wvnet.at eingereicht werden.

Möglichkeiten zum Energiesparen bei der Internetnutzung

Internet funktioniert nur dadurch, dass Daten von Endgeräten zu Servern wieder zurückgeschickt werden. Die große Summe von fast 500kg CO₂ pro Privatperson entsteht durch den hohen Energieaufwand, der benötigt wird, um die gewünschten Daten in Millisekunden durch tausende Kilometer Leitungen zu schicken. Weiters benötigen die Lagerung und Speicherung der Daten in großen Rechenzentren hohe Mengen an Energie.

Neben der Kompensation kann auch durch bewusste Internetnutzung CO₂ eingespart werden. Abmelden von Newslettern, die nicht mehr genutzt werden, sowie das Löschen von nicht benötigten E-Mails sind nur ein paar Beispiele davon. Weitere Tipps und alle Informationen zu den grünen Produkten finden Sie auf www.wvnet.at

Kontakt:

Edith Mayerhofer, MA

02822 / 57003 – 12

Edith.mayerhofer@wvnet.eu

[Mehr Informationen unter www.wvnet.at](http://www.wvnet.at)

PIAAC - Welche Alltagsfähigkeiten haben Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen
PIAAC-Studie teil, in

Österreich startet PIAAC im September 2022.



PIAAC Programme for the
International Assessment
of Adult Competencies

PIAAC steht für *Programme for the*

International Assessment of Adult Competencies und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

Wer kann teilnehmen?

- 1  Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
- 2  Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhebungsperson.
- 3  Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die Studienteilnehmer:innen eigenständig Alltagsaufgaben.
- 4  Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Studienteilnehmer:innen **50 Euro**. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** und der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/piaac piaac@statistik.gv.at +43 1 711 28-8488 (Montag bis Freitag 8:00–17:00)





12. Waldviertler Jobmesse

Donnerstag 22.09. - Samstag 24.09.2022
im Stadtsaal & in der Sporthalle
Waidhofen/Thaya

TOP - JOBS im Waldviertel!

Informieren Sie sich auf www.wfv.at



Der Verein „Lebensdorf Ludweis“ stellt sich vor

Im Sommer 2021 hörten wir von einem geförderten Projekt, der Leaderregion Wohlviertel, dass sich Generationenplatz nannte. Ziel dabei, einen Ort zu schaffen, an dem sich Jung und Alt treffen, erholen und auch aktiv betätigen können.

Wir suchten das Gespräch mit unserem Bürgermeister Hermann Wistricil und fingen mit der Planung an.

Im Zuge dieses Projektes wurde klar, dass ein Verein in Ludweis, welcher auch mehrere Generationen ansprechen soll, noch fehlte. So gründeten wir im Herbst 2021 den Verein „Lebensdorf Ludweis“.

Unser Ziel ist es, das Dorfleben zu beleben und die Generationen zu verbinden.

Gemeinschaft, Gesellschaft, Offenheit, „Kind sein“ und den Mut zum Leben fördern bzw. wieder wach zu rütteln.

Sei es zukünftig mit kleineren Vorträgen zu diversen Themen, weitere Projekte für Jung und Alt, die vorhandene Infrastruktur im Kaiserpark und auch den Fußballplatz zu erhalten und zu pflegen.

Denn in den letzten Jahren ist leider viel verloren gegangen. Das „Raus“ gehen, sich unterhalten, rumtoben, Spaß haben und lachen war lange Zeit tabu. Und gewisse „Regeln“ und „Routinen“ werden leider schnell zu neuen Gewohnheiten.

Somit war unser erstes Projekt als Verein, die Erschaffung und Umsetzung eines Ludweiser Generationenplatzes. Als Standort wurde ziemlich bald der Kaiserpark favorisiert. Die bereits vorhandene Infrastruktur und die Schatten spendenden Bäume laden zum Verweilen ein.

Und auch die Lage an der Seebsbach Radrunde sprach dafür.



Vorstand Lebensdorf Ludweis (v. l. n. r.):

Karin Hauer – Kassier Stv.

Iris Sailer – Obfrau

Sabrina Jordan-Velagic – Kassier

Verena Haidl – Obfrau Stv.

Im Juli 2022 war es dann soweit. Der Generationenplatz wurde in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ludweis-Aigen umgesetzt. Wir dürfen nun im Kaiserpark ein neues Outdoor Fitnessgerüst, Fitnessgeräte, einen Kleinkinder Spielturm, Karussell, Wippe, eine neue Sandkiste und eine neue Schaukel vorweisen. Dafür möchten wir allen Beteiligten, in Planung und Umsetzung ein herzliches Dankeschön aussprechen!



**Wir wünschen uns einen langlebigen, aktiven Verein für Ludweis,
für unsere Kinder, für uns, einfach für alle.**

**Deshalb möchten wir euch darauf hinweisen, dass eine unterstützende Mitgliedschaft
ohne Verpflichtungen jederzeit möglich ist.**

Gerne kann sich auch jeder aktiv und tatkräftig bei Arbeitseinsätzen beteiligen.



EINLADUNG ZUM HEURIGEN DER FF DIEMSCHLAG

**Samstag 24. September 2022 ab 17.00 Uhr
im FF Haus Diemschlag**

**Für typische Heurigen-Spezialitäten in flüssiger
und fester Form und hausgemachte Mehlspeisen
ist bestens gesorgt.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Reinerlös wird für den Ankauf neuer FF-Ausrüstung verwendet



Freiwillige Feuerwehr Aigen



EINLADUNG

zum

Feuerwehrheurigen

am Samstag, 8. Oktober 2022

im Pfarrstadel Ludweis ab 18.00 Uhr

Heurigenbar
mit Spezialweinen
Bierauschank - Mixgetränken!



**Zahlreiche Heurigenspezialitäten
sorgen für Ihr leibliches Wohl!**

Kinderspielecke für unsere kleinen Gäste!
Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich die FF-Aigen!!!

Drösiedler Dorffest mit Erntedank Sonntag, 18.09.2022

**10:00 Uhr Festgottesdienst
musikalische Umrahmung MV Aigen**

**anschließend Frühschoppen mit dem MV Aigen
Spanferkel und Mittagstisch Koteletts
hausgemachte Mehlspeisen**

**Auf Ihren Besuch freut sich
die Freiwillige Feuerwehr Drösiedl**

Der Reinerlös dient dem Ankauf von neuen Atemschutzgeräten

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Drösiedl, Kdt.: OBI Kreutzer Manfred

Erntedankfest *der Pfarre Blumau*

**am Sonntag, 25. September 2022
in der Pfarrkirche Blumau**

**10.00 Uhr Heilige Erntedankmesse in der Pfarrkirche
mit Kräuterpfarrer Benedikt Felsinger**

Anschließend wird zum Mittagstisch im Feuerwehrstadl
von der Ortsbevölkerung Blumau recht herzlich eingeladen!

Erntedankfest *der Pfarre Aigen*

**Sonntag, den 25. September 2022
in der Pfarrkirche Aigen**

Der **Festgottesdienst** beginnt um **9:00 Uhr** und wird von Herrn
Pfarrer MMag. Kasimir Tyrka gelesen
und vom Musikverein Aigen musikalisch gestaltet.

Im Anschluss sorgt die Dorfbevölkerung von Diemschlag und
Liebenberg mit einer Agape für einen gemütlichen Ausklang.

Die Pfarrgemeinde freut sich auf Ihren Besuch!



Musikverein **Aigen** SEEBSBACH-BUAM gegr. 1967



Nach Neuwahlen drei Dämmerschoppen in der Gemeinde

Mitte Juni wurde die auf Grund von Corona verschobene Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen nachgeholt. Im Vorstand gab es lediglich einen Wechsel bei der Position des Obfrau-Stellvertreters. Dabei dürfen wir uns nun bei Stefan Androsch für seine langjährige Tätigkeit und Hilfe bedanken und Gabriela Zehentbauer als neue Obfrau-Stellvertreterin im Team des Vorstandes unseres Musikvereins herzlich willkommen heißen. Wir freuen uns sehr, dass sie sich bereiterklärt hat, diese Aufgabe zu übernehmen.



Im Juli und August durften wir an drei Orten der Gemeinde einen gemütlichen musikalischen Abend anbieten. In Aigen, Ludweis und Blumau freuten wir uns sehr über zahlreiche Besucherinnen und Besucher und genossen es, wieder gemeinsam vor Publikum in entspannter Atmosphäre musizieren zu können.

Falls Sie nun Lust auf Blasmusik bekommen haben, laden wir Sie an dieser Stelle recht herzlich zur 50-Jahr-Feier der Gemeinde in Ludweis am 28. August ein. Auch bei den Erntedankfesten am 18. September in Drösiedl und am 25. September in Aigen dürfen wir dabei sein und die Messen sowie Agape und Mittagstisch musikalisch begleiten.





Gemeindegruppe
Ludweis-Aigen

DEM GLÜCK
EINE CHANCE
GEBEN

2 österreichische LOTTERIEN | DER PARTNER DER SENIORENHILFE



Programmvorschau und aktuelle Informationen

Programmvorschau und aktuelle Informationen:

- Bauernherbst im Salzburger Salachtal mit Almbetrieb, 3 Tage 9.-11. September 2022
Abfahrt Aigen: 4.45 Uhr, Ludweis: 5.00 Uhr, Blumau 5.15 Uhr
 - Wallfahrt nach Neukirchen am Ostrong, Samstag 15. Oktober 2022
Mit Kräuterpfarrer Benedikt, 10.30 Uhr Heilige Messe, gemeinsames Mittagessen,
Besichtigung mit Führung Schloss Artstetten, anschließend Zeit zur freien Verfügung
im Schlosspark, Abschluss Einkehr beim Landhaus Heurigen in Hasling, Rückfahrt
ACHTUNG: Geänderte Abfahrtszeiten: Aigen: 8 Uhr, Ludweis: 8.15 Uhr, Blumau: 8.30 Uhr
Restplätze sind noch verfügbar, bitte bei Norbert Rabl melden
 - Bruckfleisch-Beuscheessen, Samstag 22. Oktober 2022, ab 12.00 Uhr im Gasthaus
Kretschmer, Blumau
Selbstabholung bitte vorher direkt anmelden: 02847/80260
 - Gedächtnistraining mit Elke Pfeifer, Tipps und Tricks für den Alltag um „Vergesslichkeit zu
vergessen“
Übungen um die grauen Zellen in Schwung zu bringen und das Gehirn zu unterstützen.
Steigerung des Wohlbefir .. XXXXXXXXXXXX
- Infos bei Elke Pfeifer unter der Tel.Nr. 0676 5073409 – Anmeldung Rabl N.
Termin: 7. Oktober 2022 um 14 Uhr im Feuerwehrhaus Oedt

Bei jeder Fahrt sind die aktuell gültigen Corona-Richtlinien einzuhalten.
Einen schönen Herbst wünscht Obmann Norbert Rabl Tel.: 0664 52 63 693.



Tröbings 18, 3814 Aigen/Raabs

0677 622 41 559